

Meine Großväter Franz Rack und Michael Walter waren wahre Pioniere in ihrem eigenen Fach

My grandfathers Franz Rack and Michael Walter were true pioniers in their own fields

DEUTSCH: Mein Großvater Franz Rack (mütterlicherseits) war einer von drei Pionieren im Dorf Lovas, die die ersten zwei- und mehrscharrigen Feldpflüge im Dorf einführten. Auch die ersten Traktoren für die Feldarbeiten gingen durch seine Hände. Ja, und das erste Automobil (eine Dorf-sensation im Dorf) wurde dann bereits 1934 von seinem Sohn Paul Rack käuflich verwirklicht.

Mein Rack-Großvater war auch ein überzeugter Christ und hat uns neun Enkelkindern bei jeder Gelegenheit zusammengetrommelt, um uns die heilige Bibel in allen Einzelheiten vorzulesen und vollständig zu erklären. Dabei hatte er im Anschluss zu jedem seiner Auftritte, eine gewisse Selbst-Zufriedenheit für sich erklärt, da wir nun als gutes Beispiel und gute Christen das Wort Gottes weitergeben sollten. „Ihr sollt als gute Christen ein Beispiel für andere sein, und das Wort Gottes weitergeben!“ Ob wir Enkelkindern später überzeugte Christen wurden, davon bin ich heute nicht so überzeugt. Mein Großvater hatte aber seiner „Bibel“ die Ehre getan und so weit ich weiß, sind wir Kinder Kinder geblieben.

Ja, und unser Rack-Großvater ist mit seinem Kaiser Franz-Josef-Bart der Großvater geblieben. Nicht nur einmal musste ich ihn im Wirtshaus nach Hause rufen. Unsere Rack-Großmutter (sie war eine geborene Schmidtutz aus Erdewig im nahen Serbien), hatte immer die beste Ausrede dafür: „Sag dem Großvater, dass jemand ihn zuhause dringend braucht!“ und dafür hatte der Großvater auch immer eine gute Antwort parat: „Ist vielleicht der Jemand ein Niemand?“ Beide, meine Großmutter u. Großvater starben etwa 1946 in Tittmoning, Oberbayern.

Ein anderer fast „tragischer Tag“ für mich

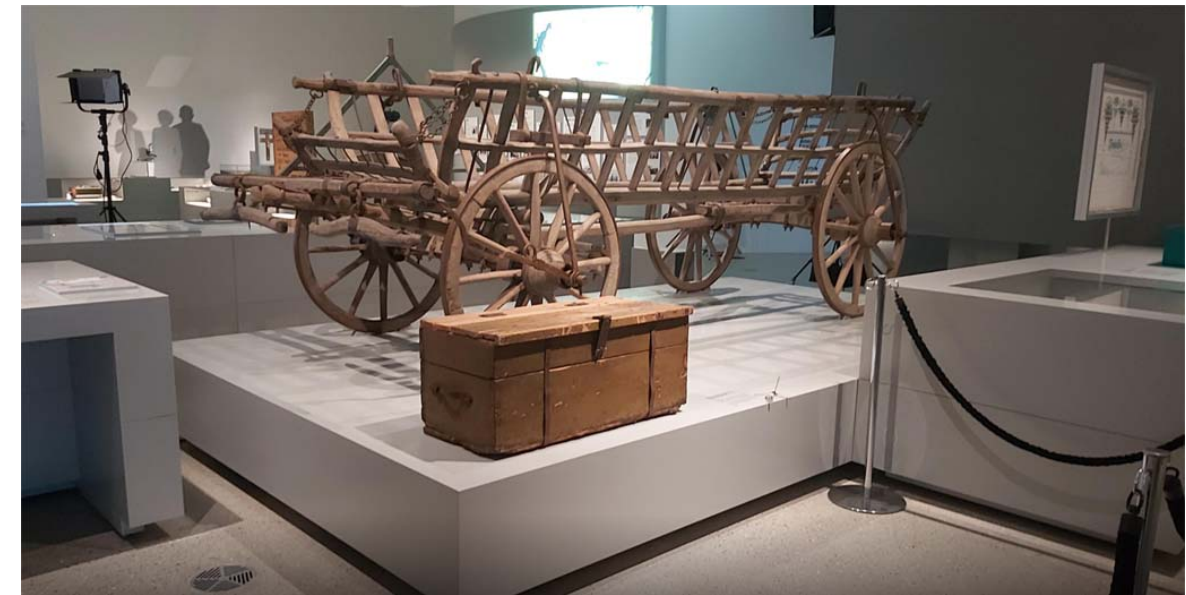
Unsere Mutter entschied, dass wir an einem Sonntag aufs Landhaus (Salasch) rausfahren sollten. Dazu hatte man den Paradewagen und die schönsten 2 von 8 Pferden eingespannt. Der Knecht knallte mit der Peitsche auf die Pferde und „wusch“ ging das Fuhrwerk auf und davon, als letzter, hinten im Pferdewagen flog ich kopfüber aus dem Pferdewagen. Ich schrie zwar, aber niemand konnte mich wegen dem „gerassel“ des Pferdewagens hören, und so blieb ich alleine ungewollt zurück... habe mich deswegen aber nicht unterkriegen lassen; ich war ja schließlich schon sieben Jahre alt und wusste wie ich über den Zaun klettern und in den Innenhof kommen konnte.

ENGLISH: My grandfather (from my mothers side) Franz Rack, was one of three village pioneers in Lovas, who introduced the first 2- and more graded plows to the villagers. The first Tractors were also introduced by him. Soon after, his son and my beloved oncle Paul Rack bought himself the first automobile in 1934. This was more than a sensation at that time.

My Rack-grandfather was also a convinced christian, and he managed to gather his nine (9) grandchildren in his living room – on a weekly basis – to read out of his *original bible-book* – that inspired him more than anyone else, thus giving him some satisfaction of his personal persuasion skills over his grandchildren. And we children were told to pass on the good word of god. But I know, we kids remained kids and we loved and admired our grandfather, but mostly only for his unmistakable wellgroomed Kaiser Franz-Josef moustache, but praying was not really our desire. Yes, and our unique grandfather had his own problems to overcome; because he loved village discussions and he also loved a glass or two of wine when doing so. Not only once did I have to call him home from the nearby tavern, to attend urgent matters at home, which our grandmother had always managed to come up with. Her name was Rosalia, and her unmarried name was Schmidtutz and she came from the lovely village close by in Serbia called „Erdevik“. My grandmother would tell me; „Pauli, go and get Grandfather to come home quickly, somebody is waiting for him at home!“ The only reply I received from my grandfather was always: „Is the somebody maybe a nobody!“ Both passed away around 1946 in Tittmoning, OB

Another almost tragic day in my life

Our mother has decided, that we all (some six people) make a day-tour to the country home called „Salasch“. The farm-servant prepared the wagon fit for a king, and the well-groomed two of eight horses were eager to go. „Lets go!“ was his call, and the sudden advances by the horses made me tip-over backwards and I fell off the horsewaggon. Due to the startling wagon-noises, nobody could here my call for „help“. Eventually I climbed the high street wall to the courtyard and gained access to the house. After all, I was already seven years old and I knew my way around.



Mein Großvater, Michael Walter in Berak, war im wahrsten Sinne des Wortes – ein unentbehrlicher Tischler und Holz-Fachmann im Berak. Er konnte Pferdewagen (wie oben abgebildet) wie auch Holzschlitten herstellen, um den Bauern des Dorfes die Möglichkeit zu gewähren, ihre Ernten- und Feldarbeiten ohne größere Probleme zu verrichten. Nur einige Teile, wie Achseln, Reifen etc mussten von der Tomann-Schmidte aus Eisen hergestellt werden. Meinen ersten von meinem Walter-Großvater, aus Eichenholz geschnitzten Kinderschlitten war einfach umwerfend schön. Meine Walter-Oma (Katharina Schwager) aus Vukovar, war neben meinem Großvater die gute Seele in der Familie, und wenn Festtage vor dem Haus standen dann war die Walter-Oma mit Leib und Seele führend dabei und backte für alle die beliebten und schmackhaften ungarischen „Pogatschen“.

„English“: My grandfather Michael Walter in Berak was truly a skilled „Woodcraftsman“ and could produce „Horsewaggon“ (see above) and „sleds“ for the whole village in Berak. Only the metal parts had to be produced by his friend „Tomann-Jakob-Schmiede“. My first child snow-sled I received when I was 3 years old. The sled was truly blissful made out of oak wood, which I could cherish till our loss of our homeland in 1944. My Walter-Omas maiden name was Katharina Schwager, and she came from the City of Vukovar, Croatia, some 25 km from Berak. Both, my Walter-Grandfather and Grandmother passed away in Berak.